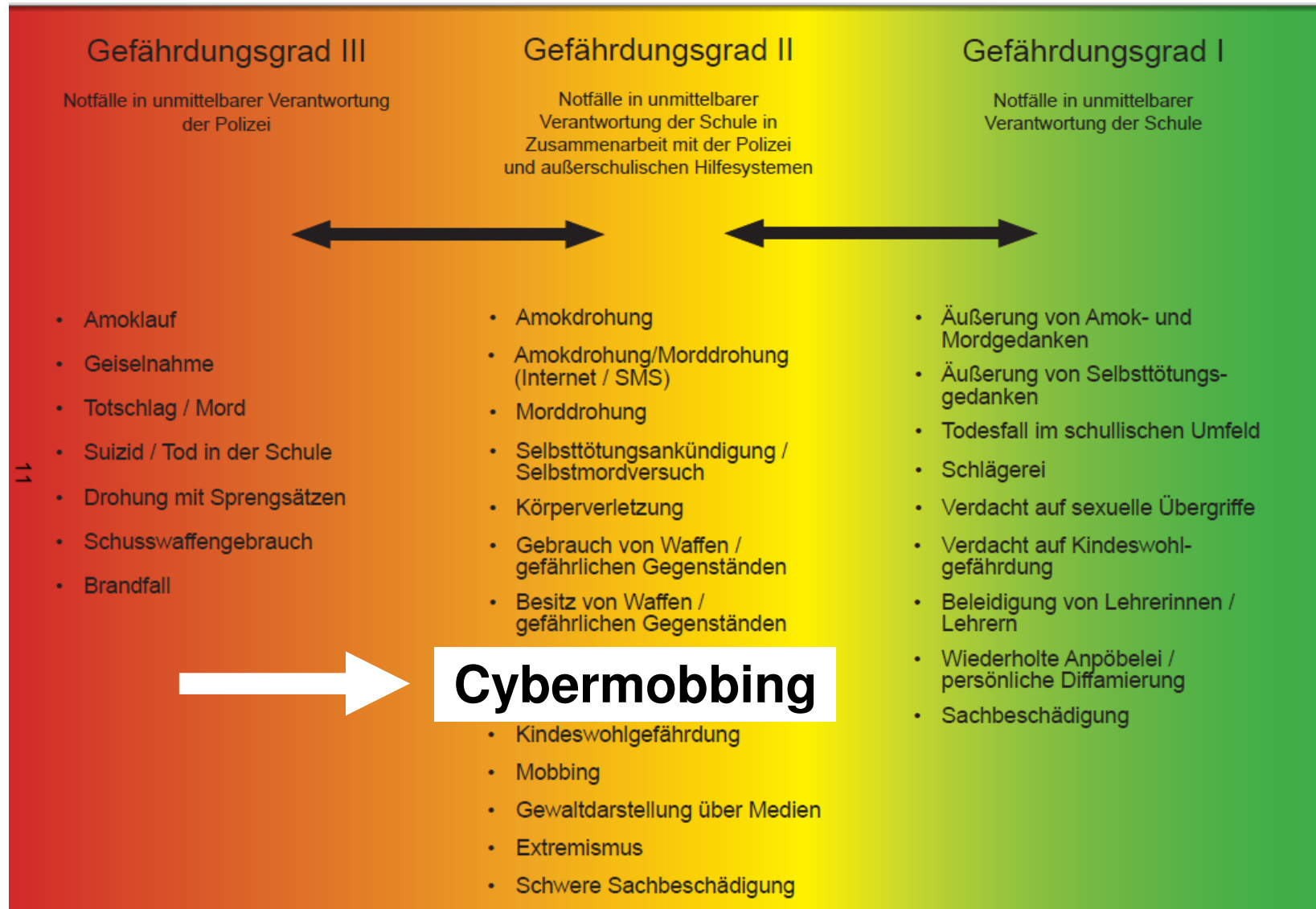


# Notfallpläne



## Vorschläge

# 1. Eingreifen / Beenden

- reagieren – nicht ignorieren
- Beweise sichern (Screenshots etc.)
- „Handy wegnehmen“
- Chronologische Dokumentation
- Verbot aussprechen
- Entfernung (falls möglich)
- Akute Situation beenden (falls möglich)

→ Gesamtüberblick verschaffen

## Vorschläge



## 2. Opferhilfe / Maßnahmen

- Gespräch mit dem Opfer
  - Geplante Schritte abstimmen
  - Erziehungsberechtigte einbeziehen
  - Gemeinsame Vereinbarungen treffen
- Gespräch mit dem Täter (falls bekannt)
- Unterstützung holen (KoP, ReBuZ, ZfM, externe Beratungsstellen)
- Täter-/Opferausgleich
- Pädagogische / disziplinarische Maßnahmen
- Sensibler Informationsfluss
- Zeugen befragen

## Vorschläge

3. Informieren

- Schule:
  - Schulleitung
  - Klassenleitung / Jahrgangsteam
  - Schulsozialarbeiter
  - Eltern
  - Elternsprecher
  - Mitschüler, SV
  - IT-Verantwortlicher

## Vorschläge

### 3. Informieren (2)

- Extern:
  - ReBuZ
  - Schulaufsicht
  - KoP, Polizei (Anzeige)
  - ZfM
  - Plattformbetreiber

## Vorschläge

## 4. Aufarbeiten / Nachsorgen

- Ächtung und Sanktionierung (bis zu Schulverweis)
- „Hilfe zur Selbsthilfe“ für das Opfer
- Empathie wecken bei den Mitschülern
- Individualkonferenz
- Wiederherstellung der Reputation
- Täter-Opfer-Maßnahmen
- Reflexionsprozess mit der „schweigenden Mehrheit“
- Arbeit mit Sozialpädagogen
- Schulregeln und Klassenregeln
- Konfliktmanagement einführen / erweitern

## Vorschläge



## 4. Aufarbeiten / Nachsorgen

- Präventionsmaßnahmen:
  - Qualifikation Kollegium
  - Elterninformation
  - Baustein Cybermobbing
  - Aufnahme in Anti-Mobbing-Woche
  - Streitschlichter qualifizieren
  - Medienscouts
  - Mobbingbeauftragte

## Vorschläge

5. Ergänzende Hinweise

- Rechtliches...
- Ansprechpartner und Adressen
-